

Bachelor *Philosophie*

Programm zu 30 ECTS-Punkten

Studienplan

(Studienplan gültig ab Herbstsemester 2017)

I. Allgemeines

Der vorliegende Studienplan wird durch das gültige Bachelorreglement der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg vom 23. Juni 2005 bezüglich des Erhalts des universitären Diploms (europäische Bachelor-Stufe) ergänzt.

Das Lehrangebot in Philosophie führt die Studierenden umfassend in zentrale philosophische Probleme und Methoden ein. Das Studium bietet den Studierenden zwei sich ergänzende Perspektiven auf das Fach: Eine Einführung in die Hauptströmungen der Geschichte der Philosophie (HPH) und eine systematische Herangehensweise an die grundlegenden philosophischen Fragen (PHS). Über diese beiden Zugänge erarbeiten sich die Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen philosophischen Überlegung, Forschungskompetenzen sowie Kompetenzen im Bereich der kritischen Reflexion, des dialogischen Austauschs und der Wissensvermittlung.

II. Unterrichtsformen und Aufteilung der ECTS-Kreditpunkte

Der Unterricht gliedert sich in *zwei Schwerpunkte*: Systematische Philosophie (PHS) und Geschichte der Philosophie (HPH) und ist ferner in *sieben Gebiete* unterteilt:

Schwerpunkte	Abkürzung	Gebiete	Abkürzung
Geschichte der Philosophie	HPH	Antike Philosophie	pan
		Philosophie des Mittelalters	pme
		Neuzeitliche und zeitgenössische Philosophie	pmc
Systematische Philosophie	PHS	Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes und der Humanwissenschaften	leh
		Erkenntnistheorie und Metaphysik	eme
		Ethik und politische Philosophie	epp
		Ästhetik und Kunstphilosophie	ars

Es werden die folgenden *zwei Unterrichtsformen* angeboten:

- Die *Vorlesungen* bieten einen Überblick über die angebotenen Gebiete.

- Die *Proseminare* setzen eine aktive Teilnahme der Studierenden voraus und führen über selbstständiges Arbeiten und Lernen in die Hauptströmungen und Methoden der Philosophie ein.

Aufteilung der ECTS Kreditpunkte*	
Vorlesung mit Prüfung	3 ECTS
Aktive Teilnahme an einem Proseminar mit schriftlicher Arbeit	6 ECTS

*1 ECTS-Kreditpunkt (European Credit Transfer System) entspricht etwa 30 Arbeitsstunden, einschliesslich der Anwesenheit im Unterricht.

III. Studienverlauf

Das Studienprogramm zu 30 ECTS bietet eine Übersicht über die verschiedenen Gebiete der Philosophie. Dabei bilden die Studierenden ferner ihre Schreibkompetenzen aus sowie die Fähigkeit zur spezifischen Reflexion philosophischer Probleme. Das Studium gliedert sich in zwei Module:

Grundlagenmodul	18 ECTS
Ergänzungsmodul	12 ECTS
	30 ECTS

Grundlagenmodul

Das *Grundlagenmodul* bietet eine Einführung in die verschiedenen philosophischen Themenbereiche und in die zentralen Fragestellungen der Philosophie. Die Studierenden erarbeiten sich mit Unterstützung der Lehrenden die Hilfsmittel zur Analyse und Auslegung philosophischer Texte und entwickeln ihre Schreibkompetenzen. Dieses Modul setzt sich aus dem verpflichtenden Textanalyse-Proseminar und 2 frei wählbaren Proseminaren zusammen.

Modul	Unterrichtseinheiten	ECTS	Noten
Grundlagenmodul	- Textanalyse-Proseminar (inkl. schriftlicher Arbeit/en) - 2 frei wählbare Proseminare (inkl. schriftlichen Arbeiten) <i>oder</i> 1 frei wählbares Proseminar (inkl. schriftlicher Arbeit/en) <i>und</i> Logik-Proseminar (Übungen und Prüfung)	18 ECTS	Durchschnitt der 3 Noten

Ergänzungsmodul

Im *Ergänzungsmodul* werden Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, die den Studierenden eine fundierte Orientierung in den verschiedenen Gebieten und Epochen der Philosophie verschaffen.

Modul	Unterrichtseinheiten	ECTS	Noten
Ergänzungsmodul	4 Semestervorlesungen	12 ECTS	Durchschnitt der 4 Noten

IV. Unterrichtssprachen

Die Studierenden können Veranstaltungen auf Deutsch, auf Französisch oder in beiden Sprachen belegen. Sofern die Lehrperson der jeweils anderen Sprache mächtig ist, kann die Prüfungsleistung auch in dieser Sprache erbracht werden.

V. Evaluation

Die Prüfungen und die schriftlichen Arbeiten werden benotet. Die Endnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Teilnoten, welche in den zwei Modulen erlangt wurden. Jede Note muss genügend sein (Mindestnote: 4.0).

Proseminare:

- Voraussetzung der Anerkennung der aktiven Teilnahme sind: regelmässige Anwesenheit, Vorbereitung jeder Sitzung, rege Teilnahme an der Diskussion und mindestens eine mündliche Präsentation (oder ersatzweise eine schriftliche Leistung).
- Die schriftliche Arbeit besteht entweder aus einem einzelnen Text von ca. 10 A4-Seiten, oder aber aus mehreren kleineren Arbeiten. Die schriftlichen Arbeiten müssen gemäss den Vorgaben der einzelnen Lehrpersonen, aber spätestens *zwei Semester* nach dem Proseminar, abgegeben werden. Eine schriftliche Proseminararbeit kann maximal zwei Mal überarbeitet werden.

Vorlesung:

Die Leistungsanforderungen bei Vorlesungen werden jeweils durch die Dozierenden festgelegt. Es sind im Allgemeinen zwei Prüfungsarten möglich:

- Mündliche Prüfung: 15 Minuten pro Semestervorlesung.
- Schriftliche Prüfung: Die Dozierenden legen den Prüfungsmodus fest.

Nichtbestandene Prüfung

Eine nicht bestandene Semesterprüfung muss über dieselbe Veranstaltung bei derselben Lehrperson geprüft werden. Alle Prüfungen können maximal zweimal wiederholt werden. Die drei Versuche finden im Rahmen der vier Prüfungssessionen statt, die auf den Anmeldezeitraum für die entsprechende Veranstaltung folgen.

Endgültiges Nichtbestehen

Eine Prüfung oder eine schriftliche Arbeit, die beim dritten Versuch nicht bestanden ist, gilt als *endgültig* nicht bestanden. Beim endgültigen Nichtbestehen gibt es keine Möglichkeit, das gewählte Studienprogramm fortzusetzen.

(Siehe auch die Richtlinien: *Über die Evaluation der Studienleistungen, die Vergabe der ECTS-Punkte und die Validierung der Module an der Philosophischen Fakultät*, vom 23. April 2009, Stand am 26. September 2013).

Übergangsbestimmungen

Studierende, die im Bachelorstudienreglement des Wintersemesters 2005/2006 begonnen haben oder diejenigen, die ihr Studium zu einem früheren Zeitpunkt angefangen und sich für das Bachelorreglement der Philosophischen Fakultät vom 23. Juni 2005 (Art. 26, Abs.3) entschieden haben, hatten bis zum Akademischen Jahr 2017/18 die Gelegenheit, einen Antrag auf einen Wechsel in den neuen Studienplan vorzunehmen. Das Departement nimmt seitdem keine weiteren Anträge mehr an.

Übersicht: Programm zu 30 ECTS-Punkten

Module	Unterrichtseinheiten	ECTS	Noten
Grundlagenmodul	- Textanalyse-Proseminar (inkl. schriftlicher Arbeit/en) - 2 frei wählbare Proseminare (inkl. schriftlicher Arbeiten) <i>oder</i> 1 frei wählbares Proseminar (inkl. schriftlicher Arbeit/en) <i>und</i> Logik-Proseminar (Übungen und Prüfung)	18 ECTS	Durchschnitt der 3 Noten
Ergänzungsmodul	4 Semestervorlesungen	12 ECTS	Durchschnitt der 4 Noten
	Total	30 ECTS	Notendurchschnitt der 2 Module